

# Inhalt

<i>Vorwort</i> . . . . .	5
<i>Erstes Kapitel: Sage des Heiligen</i> . . . . .	11
1. Sagen im Alten Testament . . . . .	11
2. Das eine und einzige Gedicht . . . . .	20
3. Mythologisierung oder Entmythologisierung? . . . . .	33
4. Historie und Geschichte . . . . .	42
 <i>Zweites Kapitel: Himmel und Erde – Erde und Himmel</i>	 55
1. Glauben und Wissen . . . . .	55
2. Unausdenkbare Schöpfung . . . . .	58
3. Ur-ur-Geschehen . . . . .	61
4. Die Dichtung von Himmel und Erde . . . . .	68
 <i>Drittes Kapitel: Im Anfang</i> . . . . .	 99
1. Die priesterliche Sage von der Schöpfung . . . . .	99
2. Urwirbels Antlitz . . . . .	109
3. Elohim sprach . . . . .	116
4. Abend ward und Morgen ward . . . . .	121
5. „männlich, weiblich schuf er sie“ . . . . .	139
6. Der siebente Tag . . . . .	155

<i>Viertes Kapitel: JHWH-Elohim: Die zweite Sage von der Schöpfung</i> . . . . .	158
--	-----

1. Adam von der Adamah. Der Mensch – Staub vom Acker . . . . . 158
2. Fleisch vor der ruah . . . . . 165
3. Der Mensch als Zwischen-fall . . . . . 175

<i>Fünftes Kapitel: Heil- und unheilvolles Menschendasein</i>	180
---	-----

1. Der Garten Jahwes . . . . . 180
2. Die vier Ströme . . . . . 185
3. „mußt sterben du, sterben“ . . . . . 187
4. Nennen und Rufen . . . . . 192
5. Diesmal ist sies . . . . . 198
6. Die Schlange . . . . . 206
7. Die Nacktheit . . . . . 213
8. Dialog mit Jahwe-Elohim . . . . . 222
9. Der Baum des Lebens . . . . . 229
10. Das Lodern des kreisenden Schwerts . . . . . 233

<i>Zum Abschluß: Der Heilige Israels</i> . . . . .	238
--	-----

<i>Anmerkungen</i> . . . . .	245
------------------------------	-----